

SPIEGEL-EI

www.studentenwerk-dresden.de

„Wohnst Du noch oder lebst Du schon?“



Bereits zum dritten Mal wurde die Umfrage zur Wohnzufriedenheit 2012 durchgeführt. Hier finden Sie die Auswertung:

Seite 3

Ein Tag in der Kita „SpielWerk“



In der Kita „SpielWerk“ am Beutlerpark werden 160 Kinder im Alter von acht Wochen bis zum Schuleintritt betreut. SPIEGEL-EI hat einen Tag lang den Kindern und Erzieherinnen über die Schulter geschaut.

Seite 5

„insgrüne“ coffeebar lädt ein



Ab 22 April duftet es hier nach frischem Kaffee!
Die Sanierung neigt sich dem Ende entgegen und nur wenige Tage nach Beginn des Sommersemesters kann man in den heiligen Hallen des Schumann-Baus wieder frischen Kaffee genießen.

Seite 7

Weiterhin in dieser Ausgabe

Aktuelle Informationen zum § 48 BAföG
Seite 2

Der Count Down läuft – am 25. April beginnen die Studententage 2013

Befragung zur Rechtsberatung des Studentenwerks

Seite 4

Auf der Suche nach Ideen zur Freizeitgestaltung

Campusbüro Uni mit Kind lädt ein zum Frühstück für werdende Eltern

Seite 6

Ausstellung „Tafelsilber oder Pressplastik“
Aktion Tandem in der Neuen Mensa Bergstraße

Seite 7

Besuch aus Böhmen in der Mensa Johannstadt

Seite 8

Mensa Wu1 öffnet am 22. April

Seite 9

Neues aus Zittau und Görlitz
Ausstellung im Stuwertinum

Seite 10

Fünf Fragen an ...

Seite 11



Kurz & Knapp aus Dresden, Sachsen und den Ländern

Einschreibung für Sportangebote der TU

Dresden – Universitätssportzentrum

Die Einschreibung für die Sportangebote des Sommersemesters 2013 kann online am 09.04.13 ab 16 Uhr erfolgen.

www.usz.tu-dresden.de

E-Mail: unisport@tu-dresden.de

Anträge auf Umzugsbeihilfe

Bis Ende März 2013 konnten Studierende im Geschäftsbereich Wohnen des Studentenwerks einen Antrag auf Umzugsbeihilfe stellen. Nun ist die Frist vorbei und es wurden 5.106 Anträge gezählt.

Damit steht fest, dass sich im Vergleich zum Vorjahr (2012 waren es 5.071 Anträge) 35 Studenten mehr über die Beihilfe zum Umzug freuen! Die Landeshauptstadt Dresden zahlt die Umzugsbeihilfe einmalig in Höhe von 150 Euro an Studenten, die in Dresden studieren und ihren Hauptwohnsitz deshalb erstmals von außerhalb nach Dresden verlegt haben.

Agentur für Arbeit Dresden bietet Kurse für Studierende an

Am Mittwoch, 17.04.13, lautet das Thema „Die ersten 100 Tage im Unternehmen – perfekter Berufsstart!“. Sie erhalten in dieser Veranstaltung in kompakter Form praktische Tipps für einen erfolgreichen Übergang in den Firmenalltag, damit der Karrierestart ohne die typischen Stolpersteine beginnen kann.

In der darauf folgenden Woche geht es am Mittwoch, 24.03.13, um das Thema „Karriere trotz Studienabbruch(?)!“ Wir machen Mut und zeigen neue Wege auf.

Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 16.40 Uhr im Raum 204, Hörsaalzentrum (HSZ) der TU Dresden.

Alle Infos auch unter: www.arbeitsagentur.de

Aktuelle Informationen zum § 48 BAföG als Förderungs- voraussetzung ab dem 5. Fachsemester

Wir möchten alle BAföG-Empfänger darauf hinweisen, dass zu Beginn des 5. Fachsemesters (FS) zwingend der Eignungsnachweis nach § 48 BAföG vorgelegt werden muss. Er bildet eine unabdingbare Förderungsvoraussetzung.

Der Eignungsnachweis nach § 48 BAföG kann sein:

1. ein Zwischenprüfungszeugnis, das laut Studienordnung nicht vor Beginn des 4. FS abgelegt werden kann, aber zum Ende des 4. FS erfolgreich abgelegt wurde.
2. eine nach Beginn des 4. FS ausgestellte Bescheinigung der Ausbildungsstätte (Formblatt 5) darüber, dass die bis zum Ende des jeweils erreichten Fachsemesters üblichen Leistungen erbracht sind.
3. eine Bescheinigung über den bisher erworbenen ECTS-Leistungspunktstand, der dem üblichen Punktstand im jeweiligen Studiengang im erreichten Semester entspricht. Die Hochschule muss den erforderlichen Punktstand dem Amt für Ausbildungsförderung bekannt geben (zurzeit noch nicht erfolgt). Das Formblatt 5 berechtigt zum Bezug von BAföG ab dem Beginn des 5. FS, wenn es innerhalb der ersten vier Monate des 4. FS von

der Ausbildungsstätte ausgestellt wurde und der/dem Auszubildenden darin die üblichen Leistungen des 3. FS zum Ende des 3. FS bestätigt werden. Der Antrag auf Weiterförderung muss spätestens im ersten Monat des 5. FS gestellt und diese Bestätigung innerhalb der ersten vier Monate des 5. FS vorgelegt werden. Wir empfehlen Ihnen daher, sich von der Ausbildungsstätte innerhalb der ersten vier Monate des 4. FS die üblichen Leistungen des 3. FS zum Ende des 3. FS bestätigen zu lassen.

Die Förderungsvoraussetzungen ab dem 5. FS sind weiterhin auch dann gegeben, wenn Sie den Eignungsnachweis innerhalb der ersten vier Monate des 5. FS vorlegen und darin die üblichen Leistungen des 4. FS zum Ende des 4. FS bestätigt werden.

Können die üblichen Leistungen nicht bestätigt werden, ergibt sich die Möglichkeit, die spätere Vorlage des Leistungsnachweises zu beantragen. Hierzu empfehlen wir Ihnen, sich unbedingt im Service-Büro oder bei Ihrer Sachbearbeiterin beraten zu lassen.

Ihr Amt für Ausbildungsförderung



Lassen Sie sich im BAföG-Amt beraten, wenn Sie Fragen zu Ihrem Leistungsnachweis haben!

„Wohnst Du noch oder lebst Du schon?“

... hieß es in der Werbung eines skandinavischen Möbelhauses! Zu diesem wichtigen Thema wurde 2012 eine „Umfrage zur Wohnzufriedenheit“ durchgeführt. Hier folgt nun die Auswertung:

Beteiligung der Wohnheimstudenten zufriedenstellend

Die Umfrage wurde bereits zum dritten Mal durchgeführt. Erstmals beteiligten sich auch die Studentenwerke Halle und Magdeburg. Die vier sächsischen Studentenwerke in Dresden, Leipzig, Chemnitz und Freiberg initiierten die Umfrage gemeinsam in der Zeit vom 26.11. bis 09.12.2012.

Durch die Einbeziehung aller sächsischen Studentenwerke ergaben sich gute Vergleichswerte untereinander und über mehrere Jahre hinweg. Dresden hat mit 19 Prozent (1.177) Bewohnern eine zufriedenstellende Beteiligung, die niedriger als 2010, aber wesentlich über dem Wert von 2008 liegt.

Wohnheim-Bewohner informieren sich per Mouseclick

Interessant ist für die weitere Arbeit, welche Informationsquellen die Bewohner vor dem Abschluss eines Mietvertrages und während der Mietzeit nutzen bzw. bevorzugen. 93 Prozent nutzen vor Mietbeginn die Webseiten des Studentenwerks. 82 Prozent schätzen das Informationsangebot mit sehr gut bzw. gut ein. Bereits bei vergangenen Umfragen stellte sich heraus, dass das Internet als Hauptinformationsquelle dient. Die persönliche Beratung nimmt deshalb ab – nur 12 Prozent der Befragten haben sich vor Ort im Studentenwerk beraten lassen.

Immer mehr Dienstleistungen sollen online abgewickelt werden

Mit der ab Wintersemester 2012/2013 neu eingeführten Online-Bewerbung für Wohnheimplätze kommt das Studentenwerk den Wünschen der Studenten entgegen. Die Umfrage ergab, dass die Bewohner auch Dienste wie Reparaturaufträge, Umzugsanträge bzw. die Abgabe der Imma-Bescheinigung gern online erledigen würden. Diese Themen werden wir also zukünftig aufgreifen. Aktuelle Informationen rund um das Wohnheim möchten die Bewohner aber nach wie vor über den bewährten

Aushang (63 Prozent) und per E-Mail (63 Prozent) erhalten. Die Erreichbarkeit der Hausmeister und Sachbearbeiter wurde überwiegend als wichtig von den Bewohnern angesehen und erfreulicherweise positiv bewertet. Insbesondere der Service vor Ort ist somit unverzichtbar.

WOMIKO kommt gut an

Mit dem Wintersemester 2010/2011 wurde für alle Wohnheime das Wohnkonzept WOMIKO eingeführt. 60 Prozent der Befragten gaben an, dass sie auf ihr Wunschwohnheim zugunsten des Zusammenlebens mit Studenten der gleichen Fachrichtung verzichten würden, sich also für das Konzept entscheiden würden. Das spezielle Wohnkonzept hat sich in Dresden fest etabliert und wird insbesondere von Studienanfängern begrüßt.

Internetanschluss ganz wichtig – fast 100 Prozent sind online

Der Internetanschluss im Wohnheim wird von 94 Prozent genutzt und wird als besonders wichtig eingeschätzt. Nach wie vor ist die Traffic-Begrenzung ein kritischer Punkt, der allein durch das Studentenwerk nicht zu lösen sein wird.

Freizeitmöglichkeiten

Zwischen 50 Prozent und 60 Prozent finden Sportmöglichkeiten wie Fitnessräume und Ballsportplätze im Außengelände wichtig. Hier werden Liegewiese (69 Prozent) und Grillplatz (80 Prozent) hervorgehoben. Da diese Themen bereits in zurückliegenden Befragungen eine wichtige Rolle spielten, legt das Studentenwerk bei Sanierungen von Wohnanlagen besonderes Augenmerk auf Außenanlagen, die



Viele Studierende finden das Außengelände am Wohnheim wichtig.

diese Freizeitmöglichkeiten bieten. An dieser Stelle auch ein Dank an die vielen Tutoren, die die Betreuung der Sportanlagen und Musikräume in Eigenverantwortung übernehmen.

Gewusst wie, spart Energie

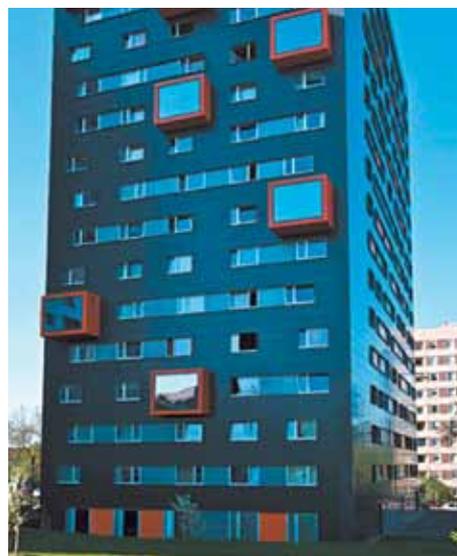
Gefragt wurde nach dem sparsamen Umgang mit Heizung, Strom und Wasser im Wohnheim. 83 Prozent der Befragten gaben an, dass ihnen der sparsame Umgang wichtig ist, 75 Prozent sparen bewusst. An Sparaktionen würden sich 83 Prozent beteiligen. Durch die oft gemeinschaftliche Nutzung der Räume ist eine personenbezogene Betriebskostenabrechnung nicht sinnvoll. Daher wird es auch zukünftig darum gehen, das Nutzerverhalten zu beeinflussen, um sparsamen Umgang mit den Medien zu erreichen.

Fazit: Wohnheim – bevorzugte Wohnform

89 Prozent der Befragten würden wieder in ein Wohnheim ziehen. Dieser Wert spiegelt das umfangreiche Angebot an preiswerten und gut ausgestatteten Wohnheimplätzen, wie auch die freundliche und sachkundige Betreuung durch die Mitarbeiter des Geschäftsbereichs Wohnen wider.

Allen Hinweisen aus der Umfrage werden wir im Studentenwerk Dresden nachgehen und Änderungen veranlassen. Darüber hinaus können Sie jederzeit Lob und Kritik unkompliziert über unsere Website an uns senden. Daran arbeiten wir weiterhin, damit auch Sie sagen können „my mest time @ wohnheim“.

Karin Tzschlerlich,
Geschäftsbereichsleiterin Wohnen



89 Prozent der Befragten würden wieder in ein Wohnheim ziehen.

Das Lob- und Kritik-Formular finden Sie unter: https://www.studentenwerk-dresden.de/wohnen/lob_kritik.html



Der Count Down läuft – am 25. April beginnen die Studententage 2013

Die Vorbereitungen für das große studentische Kulturfest vom 25. April bis 16. Mai 2013 laufen bereits auf Hochtouren.

Bereits ab 11 Uhr findet am 25. April der Infotreff Kultur in der Neuen Mensa Bergstraße statt. Als traditioneller Auftakt der Dresdner Studententage bietet der Infotreff neben Informationen zum Programm auch Eintrittskarten für die bevorstehenden Veranstaltungen. Darüber hinaus stellen sich den Besuchern der Neuen Mensa Bergstraße eine Vielzahl studentischer Kulturgruppen, Clubs und Kultureinrichtungen der Stadt Dresden vor und bieten neben vergünstigten Tickets auch viele Informationen rund um ihre Tätigkeit.

Für die Freunde der stillen Kunst der Fotografie bleibt noch bis zum 23. April Zeit, sich Gedanken zum Thema „Stillstand“ zu machen. Am 30. April wird das Geheimnis um die Preisträger beim diesjährigen Fotowettbewerb „Stillstand“ gelüftet.

Mit der Preisverleihung erfolgt auch die Vernissage zum Wettbewerb, in der neben den Preisträgern weitere interessante Einsendungen zu entdecken sind.

Zur Nachtwanderung werden am 7. Mai wieder mehrere Tausend enthusiastische Studenten erwartet. Der Campus wird gerockt – beim UNI AIR, dem großen Open-Air-Band-Contest, am 15. Mai auf der Wiese hinterm HSZ. Viele Studentenclubs bieten während der Studententage Kultur der Extraklasse, hier nur eine kleine Auswahl:

Do, 25.04., 17 Uhr KNM Biergarten – Bock auf Bierstube

Der Mai steht vor der Tür, was für manche Brauerei der Anlass ist, einen Mai-Bock zu brauen. Um 17 Uhr wird das erste Fass angestochen. Damit nicht nur das Bier für Stimmung sorgt, gibt es noch einen musikalischen Bonus zum Maibock dazu: Den britischen Singer-Songwriter Alasdair Bouch.

Do, 25.04., 22 Uhr Club New Feeling – Back to Old School

Wollt ihr die alten Zeiten wieder erleben? Hattet Ihr das Glück, die „Shaggy Pilots“ schon einmal live zu hören?! Von Rock'n'Roll über 70er/80er bis POP Rock. Wir werden mit Shaggy Pilots eine musikalische Zeitreise machen.



Mit dem Infotreff in der Neuen Mensa Bergstraße beginnen die Studententage 2013. Hier kann man sich über vielfältige kulturelle Angebote informieren!

Sa, 27.04., 15 Uhr GAG 18 Mittelalter-Fest/OPEN AIR mit Speis und Trank, mittelalterlicher Musik, Morlas Enigma live sowie Magie und Feuershow by Ignis et Flamma.

Sa, 27.04. 20 Uhr Club Novitatis „Imagine! Now!“ Pantomime International „Imagine! Now!“ ist eine neue Vorstellung der deutsch-amerikanischen Pantomime- und physical theater Gruppe „Mind Movement Research“. Die Vorstellung schlägt einen Bogen vom Lustigen zum Dramatischen und bietet eine spielerische Auseinandersetzung mit elementaren Fragen der Menschheit.

Mo, 29.04., 20.30 Uhr Club Hängemathe – Poeten gegen Liedermacher! Wobei – das „gegen“ müsste eigentlich besonders klein geschrieben werden. Das hier ist der freundlichste Wettstreit seit Gehstockfechten olympische Tradition war. Ein Abend voller Poesie, Melodie, Fantasie erwartet euch!

Alle Infos unter: <http://www.dresdner-studententage.de/>



Befragung zur Rechtsberatung des Studentenwerks

Das Studentenwerk Dresden bietet zweimal wöchentlich eine Rechtsberatung an (Infos unter <http://www.studentenwerk-dresden.de/soziales/rechtsberatung.html>).

Gerd Sureck, der Justiziar des Studentenwerks Dresden, beantwortet insbesondere Fragen zu den Themenfeldern Mietrecht, Hochschulrecht, Zivilrecht und BAföG.

Zwar steht der Justiziar nicht für Rechtsstreitigkeiten vor Gericht zur Verfügung, aber er kann Auskunft über die aktuelle Rechtslage geben.

Jahr für Jahr kommen mehr Studierende, um sich Rat zu holen. Nun möchte das Studentenwerk wissen, wie bekannt die Rechtsberatung unter den Studierenden ist und wie zufrieden sie mit der Rechtsberatung sind.

Fragebogen ab 22. April unter: https://umfragen.studentenwerk-dresden.de/rechtsberatung_2013/

Ein Tag in der Kita „SpielWerk“

... oder von der Schwierigkeit, einen Teller zu leeren.

Oft hört man, wie bewundernde Worte geäußert werden zu Lehrern, die es schaffen, Erstklässlern innerhalb eines Jahres Lesen und Schreiben beizubringen. Das ist eine gewaltige Leistung. Mindestens genauso viel Lob verdienen aber auch die Erzieherinnen, die den Jüngsten im Alter von wenigen Wochen bis zu drei Jahren das Allein-Essen-mit-dem-Löffel, das Anziehen der (eigenen) Schuhe und viele andere Lebensgrundlagen beibringen. „Die Wiederholung ist die Mutter der Erziehung!“ hat bereits ein schlauer Pädagoge richtig gesagt. Aber wie motiviert sich zum Beispiel Nine (Janine), Bezugsperson in einer Gruppe der Kita „SpielWerk“, Tag für Tag von morgens bis abends immer wieder die gleichen Worte zu sprechen? „Ich liebe meine Arbeit hier.“, sagt sie ganz unprätentiös. „Kaum zu glauben, dass ich schon Kindern das Aufräumen beigebracht habe, die jetzt vielleicht schon am Gymnasium Latein lernen.“



Endlich wieder basteln mit Ostereiern!

Foto: Yasna Iraj

Ihr Tag in der Kita beginnt frühestens 7 Uhr, wenn die Kita ihre Türen öffnet. Wenn gegen 7.45 Uhr alle ihr Frühstück verspeist haben, gibt es täglich den Morgenkreis – denn Rituale sind wichtig. Die Kinder werden begrüßt und ein Lied wird gesungen oder etwas erzählt. Anschließend spielen die Kinder mit dem Ball, mit großen Kisten, schauen mit Nine ein Buch an oder rennen in der hügeligen Spiellandschaft um die Wette. Dann geht es auch schon an die frische Luft, gern in den Garten der Kita oder in den gegenüberliegenden Beutlerpark. Drei Erzieherinnen betreuen im Krippenbereich 18 Kinder,



Eine Kiste wird zum eigenen Haus ...

Foto: Yasna Iraj

da bleibt nicht wirklich viel Zeit zum Atem holen, wenn 18 Paar Stiefel angezogen und 18-mal Schals, Mützen und Handschuhe gefunden werden wollen.

In der Zwischenzeit wird in der oberen Etage der Kita „SpielWerk“ in einer Gruppe von Drei- bis Sechsjährigen schon fleißig für ein Puppenspiel geprobt. Drei Mädchen haben sich zurückgezogen in die Spielebene, die nur über eine Treppe erreicht werden kann und möchten ein Puppentheater aufführen. Erzieherin Manu (Manuela Neubert) in der Zwickmühle? Keineswegs: „Ihr könnt die Handpuppen oben hinlegen und heute Nachmittag euer Stück aufführen. Jetzt wird Obst gegessen und dann gehen wir in den Garten.“ Klare Ansagen vereinfachen das Leben. Auch in der Kita.

Manuela Neubert ist seit vielen Jahren in der Kita tätig – auch sie hat bis vor einigen Jahren den Aller kleinsten im Krippenbereich das „Grundwerkzeug“ beigebracht. Jetzt arbeitet sie bei den größeren Kindern. Hier können die Kinder schon sehr selbständig und in beachtlicher Geschwindigkeit die Teller leeren. Im letzten Jahr erhielt die Kita die Zertifizierung der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“. Über die Hälfte der Pädagoginnen haben an naturwissenschaftlichen Workshops zu verschiedenen Themen wie Wasser, Luft, Sprudeldgase, Magnetismus u.a. teilgenommen und ihr Wissen in der Arbeit mit den Krippen- und Kindergartenkindern umgesetzt. Manuela Neubert hat mit den Kindern ihrer Gruppe ein Eiskwürfel-Experiment durchgeführt. Dazu durften die Kinder Wasser in Formen gießen, aus den gefrorenen Würfeln Türme bauen, das Schmelzwasser färben und wieder neu einfrieren und schließlich die farbi-

gen Eiskwürfel zum Malen benutzen. Ein für alle Seiten faszinierendes Experiment! Viele Anregungen gibt es im „SpielWerk“: Im Rahmen des Programms „Frühe Chancen“ arbeitet die Sprachberaterin Melanie Grube in der Kita. (Mehr Infos unter: www.fruehe-chancen.de)

Die Sprachberaterin arbeitet gemeinsam mit den Erzieherinnen im Alltag in den Gruppen, bietet den Kindern Sprachanreize beim freien Spiel oder beim Anschauen von Büchern, hilft beim Anziehen und bei den Mahlzeiten. Für die Fragen der Eltern und Erzieherinnen steht sie jederzeit zur Verfügung.

Immer am Freitag findet das „besondere Frühstück“ statt: Auf einer langen Tafel werden Brötchen, Butter und Obst aufgebaut und die Kinder können sich nach Lust, Laune und Appetit selbst bedienen. Jeden Tag bieten die Erzieherinnen Möglichkeiten der Selbstentfaltung: Bastelprojekte (jetzt zur Osterzeit dürfen die ausgeblasenen Eier nicht fehlen!), Malen, Zeichnen und Singen gehören wie selbstverständlich dazu. „Wenn einer mal zu gar nichts Lust hat, motiviert ihn vielleicht das Tun der Anderen.“, erzählt Erzieherin Manu: „Am Ende haben sie alle etwas gebaut, gemalt oder gebastelt, da bleibt keiner außen vor.“

Während die großen Kinder noch im Garten „Pferd und Kutscher“ spielen, sitzen die Kleinsten schon um den Mittagstisch. Es gibt Reiseintopf und Brot, anschließend einen Pudding. So mancher Löffel landet nicht direkt im Mund, aber am Ende sind doch irgendwie alle satt und zufrieden. Und so werden sie auch heute wieder einen winzigen Schritt in Richtung Selbständigkeit gehen.

Anja Buch

Studentenwerk Dresden

Kita „SpielWerk“

<http://www.studentenwerk-dresden.de/soziales/kita-spielwerk-am-beutlerpark.html>

Anmeldung über Studentenwerk Dresden, Kita-Koordinatorin Silke Wulf, Fritz-Löffler-Straße 18, 01069 Dresden, 2. OG, Zi. 203, E-Mail: silke.wulf@studentenwerk-dresden.de

In der Kita „SpielWerk“ am Beutlerpark werden 160 Kinder im Alter von acht Wochen bis zum Schuleintritt betreut.



Auf der Suche nach Ideen zur Freizeitgestaltung?

Das Studentenwerk Dresden kann Ihnen mit seinen Künstlerischen Kursen dabei helfen.

Seit Anfang April informiert Sie die Website des Studentenwerks Dresden über das breit gefächerte Kursangebot: <http://www.studentenwerk-dresden.de/kultur/kurse.html>

Neben den Klassikern wie Drechselkurs oder Yoga bietet die Bühne–das Theater der TU Dresden–Schauspielkurse an. Neu im Programm sind ein Poiswinging-Kurs und der Kurs Stomp und Body-Perussion mit Katrin Leibiger. Nutzen Sie unser künstlerisches Angebot, um neben dem Studienstress Zeit für Entspannung zu finden. Lassen Sie sich inspirieren und stöbern Sie in unserem Kursprogramm.

Wenn Sie sich für einen Kurs beim Riesa efau oder beim Tanzhaus Friedrichstadt entscheiden, dann melden Sie sich bitte direkt bei diesen Anbietern an. Hier erhalten Sie auf Grund der Unterstützung durch das Studentenwerk Dresden eine zusätzliche Ermäßigung auf den Kurspreis. Wir wünschen Ihnen ein anregendes Sommersemester 2013.

Psychoziale Beratungsstelle bietet Seminar „Fit für die Prüfungen“

Im Seminar werden im Gruppenzusammenhang Ideen entwickelt und Kompetenzen trainiert, die zum Umgang mit Prüfungen befähigen. Ziel des Seminars ist es, dass jeder Teilnehmer aktiv seine individuelle Strategie für die Prüfungsvorbereitung erarbeitet und diese umsetzen kann.



Kreativ werden in der Drechselwerkstatt des Studentenwerk Dresden.

Termine: 24.04., 08.05., 15.05., 29.05., 12.06. und 26.06.2013, mittwochs 17–19 Uhr

Ort: Fritz-Löffler-Straße 16, Raum 141

Gebühr: 25 Euro für Studenten

Anmeldung: Anmeldung bis 10.04.2013 per E-Mail an: psb@studentenwerk-dresden.de

Campusbüro Uni mit Kind bietet Kurse für Studierende mit Kind

Ab 10.04. bietet das Campusbüro Uni mit Kind den neuen Kurs Nordic Walking an. Die neuen Kurse Schwangeren-Yoga, Pilates, Rückenschule für Eltern, Zwergensprache-Babyzeichensprache sowie Baby-massage beginnen auch wieder im April.

Anmeldungen per E-Mail an: campusbuero@tu-dresden.de

Nur vom Studentenwerk:

Das Wohlfühlpaket

1. Für den Kopf

Die neue ZEIT CAMPUS
März/April 2013

2. Für die Seele

2x zwei
PratoBelli Cantuccini

2
x
2

Das traditionelle
Mandelgebäck
der Toskana



JETZT
AUSGABE
2/2013

Sonderangebot!

statt einzeln ~~3,50 €~~

nur **1,- €**

Alte Mensa
Neue Mensa
Mensa
Reichenbachstraße
Mensa Zittau
Mensa Görlitz

Frühstück für werdende Eltern

Werdende Eltern sind herzlich eingeladen, sich im Campusbüro Uni mit Kind die „Wartezeit“ auf das Baby zu verkürzen und in lockerer Gesprächsrunde beim Frühstück alle Fragen über die Zeit nach der Geburt zu besprechen. Themen sind u.a. Stillen, Schlafen, der Alltag mit einem Neugeborenem etc.

Leitung: Marianne Rößler (Still- und Trageberaterin)

Termin: fortlaufend, jeden 1. Freitag im Monat, 9.30–11.00 Uhr (die ersten Termine sind: 05.04., 03.05., 07.06., 05.07. und der 02.08.2013)

Ort: Campusbüro Uni mit Kind, Kursraum

Gebühr: 5 Euro

Anmeldung: marianne.roessler@campusbuero.tu-dresden.de

Ausstellung „Tafelsilber oder Pressplastik – Geschirr aus 100 Jahren Mensa-Alltag“

... jetzt in der Mensa Reichenbachstraße zu sehen

Die Ausstellung „Messageschirr aus 100 Jahren“ ist eine Wanderausstellung des Studentenwerks Dresden, die bereits seit November 2012 in der Mensologie gezeigt wurde. Nun kann sie im 2. Obergeschoss der Mensa Reichenbachstraße bewundert werden.

In vier Vitrinen wird Geschirr aus verschiedenen Epochen gezeigt, vom vornehmen Porzellan bis zum einfachen Plasteschirr.

Mensa Reichenbachstraße

Reichenbachstraße 1
01069 Dresden

<http://www.studentenwerk-dresden.de/mensen/speiseplan/>

Öffnungszeiten:

Mo–Do: 10.45–15 Uhr
Fr: 10.45–14 Uhr



Zeitzeugen einer langen Geschichte: Mensageschirr aus den vergangenen 100 Jahren.

Aktion Tandem in der Neuen Mensa Bergstraße

Vom 16. bis 18.4. ist das Studentenwerk Erlangen-Nürnberg in der Neuen Mensa Bergstraße zu Gast.



Die Aktion Tandem geht auf eine Marketing-Initiative der ostdeutschen Studentenwerke zurück. Sie bringt jährlich zwei Studentenwerke zusammen, um kulinarisch wie

regional die Besonderheiten der Regionen vorzustellen.

Die Gäste der Neuen Mensa können im April fränkische Spezialitäten an der Suppenbar genießen: Fränkische Krautsuppe, Pfannkuchensuppen, Kartoffelschnitz.

Die Stars an der „Topf- und Pfanne-Theke“ sind Biergiggerla mit Zwiebelstopfer, Fränkisches Schäufele mit rohem Kloß und Alt Erlanger Kartoffelgulasch.

Die fränkischen Desserts finden sich bei Fit & Vital und tragen so hübsche Namen wie Kirschenmichel oder Apfelküchle mit Vanille-Soße. Wie immer bei der Aktion Tandem präsentiert sich das Studentenwerk Erlangen-Nürnberg mit einem Infostand.

Weitere Infos auf der Website des Studentenwerks:
<http://www.studentenwerk-dresden.de/mensen/>

„insgrüne“ coffeebar lädt ein: Ab 22. April duftet es hier nach frischem Kaffee!

Die Sanierung neigt sich dem Ende entgegen und nur wenige Tage nach Beginn des Sommersemesters kann man in den heiligen Hallen des Schumann-Baus wieder frischen Kaffee genießen. Der Kaffee wird ein fair gehandeltes Produkt sein und in besonderen Kreationen angeboten.

Das neue Konzept der „insgrüne“ coffeebar (vormals Cafeteria Schummel) erforderte weit greifende Umbaumaßnahmen. Die Kellerräume der Cafeteria kommen in völlig neuem Design daher.



Noch sind die Handwerker in der coffeebar am Wirken. Bald duftet es hier nach frischem Kaffee.

Die Farben Weiß und Grün werden nach der grundlegenden Neugestaltung dominieren und im Zusammenspiel mit Holz einen Ort mit echter Wohlfühlatmosphäre schaffen. Im Zuge der Sanierung verwirklicht das Studentenwerk Dresden das bundesweite „insgrüne“-coffeebar-Konzept.

Neues aus der Cafeteria Listig

In der Cafeteria Listig im Hauptgebäude der HTW Dresden startet zu Beginn des Sommersemester eine Umfrage. Die Teilnahme ist über QR-Code möglich, den Sie auf den Tischen und an den Kassen vorfinden.



Besuch aus Böhmen in der Mensa Johannstadt

Vom 22. bis 26. April werden die Gäste der Mensa Johannstadt von Köchen aus Prag verwöhnt.

Im Rahmen eines Kooperationsvertrag mit der Karls-Universität Prag waren im November letzten Jahres einige Köche des Studentenwerks Dresden in der tschechischen Hauptstadt zu Gast. Nun erfolgt der Gegenbesuch.

Die Studenten können sich auf Prager Gulasch freuen (Montag, 22.04.). Als Dessert werden Teigtaschen mit Pflaumenmus gereicht.

Am Dienstag (23.04.) erwartet Sie Rindssteak auf Pilsener Art mit Reis und zum Nachtisch gibt es Zwetschgenknödel aus Quarkteig.

An den folgenden Tagen werden Mährische Spatzen mit Sauerkraut und Kartoffelklößen gekocht, es gibt Semmelauf mit Äpfeln, und der berühmte Lendenbraten wird auch nicht fehlen.

Die Köche der Mensa Johannstadt freuen sich schon auf den Austausch mit den Kollegen aus dem Nachbarland und auf viele neugierige Mensagäste!



Den kompletten Speiseplan der Mensen des Studentenwerks Dresden finden Sie hier:

<http://www.studentenwerk-dresden.de/mensen/speseplan/>

Der freundliche Koch aus Prag wird in der Mensa Johannstadt den Kochlöffel schwingen. Foto: Helena Stinglova

IM NOTFALL

brauchen wir einander.
Bitte spenden Sie Blut!



Das Studentenwerk Dresden unterstützt das DRK

Geht zur Blutspende und danach in der Mensologie für 4€ Essen.

Studentenwerk Dresden ZUSAMMEN. WIRKEN.

Bitte hier ausfüllen:

Name, Vorname _____

Imbissmarke vom DRK-Blutspendendienst hier einkleben!

- Der Gutschein ist ausschließlich in der Mensologie einlösbar.
- eventuelle Differenzbeträge können nicht verrechnet werden.
- Eine Auszahlung des Guthabens erfolgt nicht.
- Die 4€ gelten für das gesamte Angebot in der Mensologie

Blutspende gleich hier in Ihrer Nähe



DRK-Blutspendendienst
gemeinnützige GmbH
Institut Dresden
Blasewitzer Straße 68/70
01307 Dresden

0351/44 50 85 40

www.blutspende-ost.de

a.schletter@blutspende.de

Montag: 6:30 - 19:00 Uhr
Dienstag: 12:00 - 19:00 Uhr
Mittwoch: 12:00 - 19:00 Uhr
Donnerstag: 12:00 - 19:00 Uhr
Freitag: 6:30 - 13:00 Uhr

SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT.

SPENDE BLUT
BEIM ROTEN KREUZ

Baby- und Kindersachenflohmacht



Gähnende Leere im Kleiderschrank? Oder platzt er eher aus allen Nähten?

Da können wir Abhilfe schaffen! Der nächste Baby- und Kindersachenflohmacht des Campusbüros Uni mit Kind findet am 24.04.2013 von 10-14.30 Uhr in der Neuen Mensa Bergstraße statt.

Einfach vorbeikommen und stöbern!

Mensa Wu1 öffnet am 22. April

Die Mensa Wundtstraße 1 wird die ersten studentischen Gäste im April begrüßen.

Einige Tage später als geplant (durch einen Lieferanten hatte es Verzögerungen gegeben) wird es am 22. April erstmals durch die Wundtstraße klingen: „Gehen wir in die Wu1 essen?“ Der Traum jedes Wohnheimbewohners wird wahr: Zum Abendessen oder dem „after-work-bier“ kann er quasi in Flip-Flops gehen.

Das Konzept der Mensa Wu1 ist so einfach wie verführerisch: Mit den Öffnungszeiten 10.30 Uhr bis 22 Uhr kommt Mensaleiter Ralf Reinhardt dem etwas anderem Bio-Rhythmus der Studierenden entgegen. Das Mittagessen können die Studenten von 11 bis 14.30 Uhr genießen, Zwischenverpflegung bzw. Abendessen gibt es von 14.30 Uhr bis 21.30 Uhr.

Das bedeutet natürlich auch, dass die Mitarbeiter in ihren Arbeitszeiten flexibler sein müssen, die „Frühschicht“ beginnt hier erst 9.30 Uhr und der letzte Mitarbeiter geht nicht vor 22.30 Uhr!

Für das Angebot am Mittag werden die Kom-



Wo jetzt noch rege Bautätigkeit herrscht, werden am 22. April schon die ersten Mensateller ausgegeben!

ponenten für das Essen aus der Neuen Mensa Bergstraße angeliefert. Zwei Menüs stehen zur Auswahl, eines davon immer vegetarisch. Es gibt täglich frisch ein Salatbuffet, das frisch vor Ort angerichtet wird. Desserts und Eis sind ebenfalls im Angebot. Das Ge-

tränkeangebot überrascht – neben den üblichen alkoholfreien Getränken wird es vor allem für die Gäste am Abend auch Cocktails und frisch gezapftes Bier geben.

Geschäftsbereich Hochschulgastronomie

Kellerklub GAG 18 e. V.
Fritz-Löffler-Straße 16
01069 Dresden
Telefon: 03 51/4 71 90 85
www.gag18.de



Mo, 08.04.
**Casino Royale –
Der GAG 18 Pokerabend**

Mi, 10.04.
Dresdener Linux User Group Treffen

Do, 11.04.
Kneipenabend

Fr, 12.04.
**Querbeet Metal
mit DJ Tobo**

Mo 15.04.
**Casino Royale –
Der GAG 18 Pokerabend**

Mi, 17.04.
Kneipenabend

Do, 18.04.
Kneipenabend

Fr, 19.04.
**Kneipenabend
mit Bloody und seinem G.punkt**

Mo 22.04.
**Casino Royale –
Der GAG 18 Pokerabend**

Mi, 24.04.
Dresdener Linux User Group Treffen

Do, 25.04.
Kneipenabend

Fr, 26.04.
**„Every Hour One (Pyjama) Party“
mit DJ Placebo-G-stört**

Sa, 27.04.
**X. Mittelalter-Fest OPEN AIR
ab 15:00 Uhr**

Mo 29.04.
**Casino Imperiale –
Das GAG 18 Pokerturnier**

Veranstaltungsbeginn:
Montag, Mittwoch, Donnerstag:
20 Uhr
Freitag: 21 Uhr

eXma präsentiert: meet&eat vol. 7 - Kochen und Kennenlernen -

am Samstag, 04. Mai

Das Dresdner Studentenforum eXmatrikulationsamt.de präsentiert am 04. Mai 2013 mit „**meet&eat**“ das kulinarische Highlight des Semesters. An diesem Samstagabend machen sich erneut mutige Hobbyköche aus ganz Dresden in Dreier-Teams auf den Weg, um gemeinsam die Küchen der Stadt kennenzulernen.

Bei „**meet&eat**“ steht nicht die perfekte Kochkunst im Vordergrund, sondern der Spaß am ungezwungenen Kennenlernen vieler neuer Gesichter in entspannter Runde. Damit richtet sich die Veranstaltung auch an Studenten und Interessierte, in Dresden die Stadt und ihre Bewohner besser kennenlernen möchten.

Im Anschluss serviert eXma dann die Abwaschprämie in Form der Aftershowparty im Studentenclub Aquarium in der St. Petersburger Straße 1. Dort werden unter den Teilnehmern erstklassige Preise rund um Essen und Genuss verlost.

www.exmatrikulationsamt.de



Neues aus Zittau und Görlitz

Im Vogtshof können jetzt auch Touristen wohnen

Der Vogtshof in Görlitz, altehrwürdiges Studentenwohnheim seit vielen Jahren und 1996 umfassend saniert, bietet weit über 200 Studierenden Platz.

Seit kurzem öffnet er sich auch für Touristen. Wer mitten in der Altstadt ein Wochenende verbringen möchte und dabei von den Glocken der Peterskirche geweckt werden will, kann sich hier einmieten.

Den Flyer zum Angebot gibt es auch auf der Website des Studentenwerks:

<http://www.studentenwerk-dresden.de/docs/publikationen/gaestehaus-vogtshof.pdf>



Gästehaus Vogtshof

Übernachten in der Görlitzer Altstadt



Ausstellung im STUWERTINUM

Noch bis zum 25. April kann in der Galerie STUWERTINUM die Ausstellung „Die Stadt dazwischen“ der Künstler Sarah Weiselowski und Michael Merkel besichtigt werden. Die Gemeinschaftsausstellung gibt Einblick in verschiedenen Projekte, die sich mit der Vielschichtigkeit der polnischen Stadt Wrocław (Breslau) als ein Resultat ihrer multi-ethnischen Vergangenheit und komplexen Kulturgeschichte auseinandersetzen.

Auf diese Weise entsteht das Bild einer kontrast- und facettenreichen Stadt, die durch ständige Veränderungsprozesse und urbane Zwischenräume gekennzeichnet ist.



Wrocław/Breslau – eine kontrast- und facettenreichen Stadt.

Weitere Infos:

<http://www.studentenwerk-dresden.de/kultur/stuwertinum.html>

die bühne – das Theater der TU
Teplitzer Straße 26, 01219 Dresden
Telefon: 03 51/46 33 63 51
www.die-buehne.net

Sa, 13.04., 20 Uhr
schnell & schmutzig
goes Landesbühne Sachsen

Do, 18.04., 20.15 Uhr
Premiere
call me a happy horse

Fr, 19.04., 20.15 Uhr
Call me a happy horse

Sa, 20.04., 20.15 Uhr
Call me a happy horse

Theaterfestivals
„schnell & schmutzig“
Im Rahmen einer Mini-Theater-Produktions-Show in Kooperation mit den Landesbühnen Sachsen haben acht Teams 48 Stunden Zeit, um eine eigene kleine Show, zu einem vorgegebenen Thema zu entwerfen und aufzuführen.

Alle Infos unter:
<http://schnellundschmutzig.net>



CLUB MENSA e.V.
Reichenbachstraße 1, 01069 DD
Telefon: 03 51/4 62 26 20
www.clubmensa.de

Mi, 10.04., 22 Uhr
Semester Opening XXL
2 Floors: Partymugge & Black

Sa, 13.04., 22 Uhr
IT'S PARTYTIME –
Electro, Pop, 90er & Black

Fr, 19.04., 22 Uhr
Bauen, Bier & Bräute –
Bauings. laden ein!
Mixed Music

Sa, 20.04., 22 Uhr
Brille macht Party –
Partymugge, Electro & Black
Mit Brille bis 23 Uhr Eintritt frei!

Mi, 24.04., 22 Uhr
HTW-TEQUILA-PARTY –
Für HTW-Studenten Eintritt
+1 Tequila frei! Mixed Music

Fr, 26.11., 22 Uhr
BIG BIRTHDAYPARTY CLUB
Für Aprilgeburtstagskinder
5 Freunde/Innen Eintritt frei
+ je 1 Freigetränk

Sa, 27.04., 22 Uhr
IT'S PARTYTIME –
Electro, Pop, 90er & Black



Klub Neue Mensa e.V.
Bergstraße 51, 01069 Dresden
Telefon: 03 51/4 76 25 50
www.knm-ev.de

Mi, 10.04., 21 Uhr
Semestereröffnungsparty
mit DJ „Frau Richter“

Do, 18.04., 21 Uhr
Unifilm im KNM:
„Skyfall“ – Der aktuelle James Bond!

Mi, 24.04., 21 Uhr
Unifilm in KNM
„Argo“ (Thriller, USA 2012)

Do, 25.04., 17 Uhr
„Bock auf Bierstube“

Fünf Fragen an ...

... Aspasia Krause, Studentin an der TU Dresden.

SPIEGEL-EI: An welcher Hochschule in Dresden studieren Sie/Wie heißt Ihr Studiengang?

A.K.: Ich studiere an der TU Dresden im Studiengang Germanistik, Literatur und Kulturwissenschaften im 8. Fachsemester.

SPIEGEL-EI: Wo sind Sie geboren und aufgewachsen?

A.K.: Meine Kindheit und Jugend verbrachte ich unweit von Dresden in einer mittelsächsischen Kleinstadt, in Hartha bin ich zur Schule gegangen.

SPIEGEL-EI: Gefällt Ihnen Dresden als Wohn- und Studienort?

A.K.: Dresden war schon immer meine Wahlheimat. Besonders die vielfältige kulturelle Ausrichtung der Stadt gefällt mir sehr gut. Hier trifft man jede Menge junge Leute, die offen und kontaktfreudig die zahlreichen Angebote im Studien- und Freizeitbereich mit anderen teilen. Es wird einem leicht gemacht, neue Bekanntschaften zu schließen und mit alten Freunden ständig Neues zu erleben.

Durch die Arbeit beim „Family and international Friends“-Programm (kurz: FiF) habe ich die Möglichkeit, ein Projekt mitzugestalten, das ausländischen Studierenden und Dresdnern die Chance bietet, sich und ihren Wohnort kennen zu lernen.



Aspasia Krause arbeitet als Tutorin für das FiF-Programm. Foto: Privat

Wir stellen den Kontakt her und unsere Mitglieder entscheiden, wen sie kennen lernen möchten, was sie miteinander unternehmen und wohin diese neue Freundschaft führt.

SPIEGEL-EI: Gehen Sie in die Mensa essen? Wohnen Sie im Wohnheim oder in einer WG?

A.K.: Vor einem Jahr habe ich meiner WG den Rücken gekehrt, um eine eigene Wohnung zu beziehen. In der Mensa esse ich während des Studienalltags sehr gern.

SPIEGEL-EI: Haben Sie einen Wunsch, den das Studentenwerk erfüllen könnte?

A.K.: Schließfächer an zentralen Punkten (z. B. Mensen, HSZ etc.) aufstellen, um schwere SLUB-Tüten oder Rucksäcke zu verstauen, die in der Mensa stören, wenn man die Tablets zum Platz jongliert.

SPIEGEL-EI bedankt sich für das Gespräch und wird den Wunsch weiterleiten.

FiF bedeutet „**Family and International Friends**“ und ist ein studentisches Projekt des Studentenwerks Dresden. Das FiF-Team möchte Studierende dabei unterstützen, Freundschaften mit Dresdnern zu knüpfen und die Kultur dieser Stadt kennen zu lernen. Das gemeinnützige Projekt startete im Oktober 2002.

Freundschaften entstehen ...

... durch den gemeinsamen Besuch von Museen, Theater, Kinos oder der Oper, Ausflüge in die Umgebung, sportliche Aktivitäten ... Wie lange, wie oft und wie regelmäßig Sie sich treffen möchten, bestimmen Sie ganz allein.

Weitere Infos unter: <http://www.studentenwerk-dresden.de/internet/fif-family-international-friends.html>
Kostenfrei teilnehmen!
Füllen Sie dafür einfach das Online-Formular aus. Um den Rest kümmern wir uns!
E-Mail: fif@studentenwerk-dresden.de



Veranstaltungen im April:

03.04. Mädelsfilmabend mit Stammtisch

19.30 Uhr, HSZ 401 (Bergstr. 64)

10.04. CSD-Vorbereitungstreffen

19.30 Uhr, HSZ 401 (Bergstr. 64)

17.04. Filmabend mit Stammtisch

19.30 Uhr, HSZ 401 (Bergstr. 64)

24.04. David Berger: Der heilige Schein. Homophobie in Talar und Spitzenröckchen (Themenabend)

19.30 Uhr, HSZ 401 (Bergstr. 64)

28.04. Sonntagsbrunch

(Näheres wird noch bekannt ggb.)

Mehr Infos und Aktuelles:
www.schlau-dresden.de

Studentenwerk präsentiert:

International Coffee Hour

Coffee & Co
for students for free

Max-Kade-Foyer
im Wohnheim Gutzkowstraße
Mittwoch von 16.30–ca. 19 Uhr

10.04. Semestereröffnungscafé

17.04. Sprachcafé: „Sächsisch lernen mit faranto“

24.04. Frühlingscafé-Basteln

Universitäts- Sport Zentrum

Telefon: 0351/463-36291,
Fax: 0351/463-32621
E-Mail: Mathias.Donix@tu-dresden.de

+++ Sportangebote des Sommersemesters 2013 +++
Einschreibung online 09.04., ab 16.00 Uhr
Informationen: Dr. Sonja Triebe
Telefon: 0351/463 35641
E-Mail: Sonja.Triebe@tu-dresden.de

Sportspezifika
Bewegung, Spiele und Sport in Familie
20.04., 10 Uhr, Halle III, Sportkomplex Nöthnitzer Straße

Contact Improvisation
04.05., 9–15 Uhr, Halle III, Sportkomplex Nöthnitzer Straße
Informationen: Dr. Sonja Triebe
Telefon: 0351/463 35641
E-Mail: Sonja.Triebe@tu-dresden.de

SPIEGEL-EI

www.studentenwerk-dresden.de

erscheint monatlich als Beilage zur Campus-Zeitung CAZ.

Herausgeber:

Studentenwerk Dresden,
Fritz-Löffler-Straße 18
01069 Dresden
www.studentenwerk-dresden.de

Redaktion:

Dr. Heike Müller
Telefon: 0351/4697-529
Anja Buch
Telefon: 0351/4697-511
anja.buch@studentenwerk-dresden.de

Satz:

MediaVista KG,
Altlockwitz 19
01257 Dresden
www.medivista-kg.de

Anzeigen:

Campus Service GmbH



WOW! SCHNELLES WEB FÜR SCHNELLE KÖPFE!



**Highspeed-Surfen mit RealLTE
und 1 GB Datenvolumen.**



Alle Infos zu Vodafone Red M inkl. Surf-, Allnet-
und SMS-Flat unter vodafone.de/campus

power to you

12 Monate
RealLTE
inkl.
im größten
Highspeed-LTE-Netz
Deutschlands

Inkl.
50€*
Startguthaben
mit dem Codewort
„WOW“

*Für den Tarif Vodafone Red M gilt: Mindestlaufzeit 24 Monate, einmaliger Anschlusspreis 29,99 €. Flatrate für Standardgespräche in alle dt. Mobilfunknetze und ins dt. Festnetz (Konferenz-Verbindungen und Anrufe zu Sondernummern ausgenommen), 3.000 SMS mtl. in alle dt. Netze inkl. (SMS und MMS zu Sondernummern und im Internet ausgenommen), ab 3.001. SMS je SMS 0,19€. Ungenutzte Inklusiv-Leistungen verfallen am Ende des Rechnungsmonats. Mtl. Paketpreis ohne vergünstigtes Smartphone 39,99 € inkl. Junge-Leute-Vorteil (mit Nokia Lumia 820 49,99 € zzgl. Einmalzahlung). Den Junge-Leute-Vorteil i. H.v. mtl. 10 € erhalten Sie, wenn Sie zwischen 18 und 25 Jahre alt sind. Darüber hinaus gilt der Vorteil für Studenten und Schüler bis 30 Jahre gegen Nachweis. Bis zu einem Datenvolumen von 500 MB/Monat Anbindung mit der jew. größtmögl. Bandbreite (bis zu 21,6 MBit/s), danach max. 32 KBit/s. Aufgrund des Junge-Leute-Vorteils dürfen Sie eine weitere Option gratis über die Service-Rufnummer 127 22 buchen. In diesem Tarif stehen Ihnen folgende Optionen zur Auswahl: MobileInternet HandyFlat 500 MB oder Data Roaming Paket 100 MB. Startguthaben in Höhe von einmalig 50 € ausschließlich für Neukunden bei Abschluss eines Vodafone Red-Tarifs. Angebot gilt befristet bis 31.03.15. Bei Abschluss eines Neuvertrags im Tarif Vodafone Red M ist die LTE-Option über eine Dauer von 12 Monaten ohne zusätzliche Kosten mit dem Nokia Lumia 820 nutzbar. Die Option beinhaltet eine Verdopplung des jeweils im Tarif zur Verfügung stehenden Highspeed-Datenvolumens sowie Surfespeed von bis zu 50 MBit/s. Nach Verbrauch des Highspeed-Datenvolumens stehen max. 32 KBit/s zur Verfügung. Bis Ablauf des 12. Monats hat der Kunde die Möglichkeit, die LTE-Option zu kündigen, sonst fallen ab dem 13. Monat 10 € mtl. an und die Option gilt für weitere 12 Monate. Alle Preise inkl. MwSt.